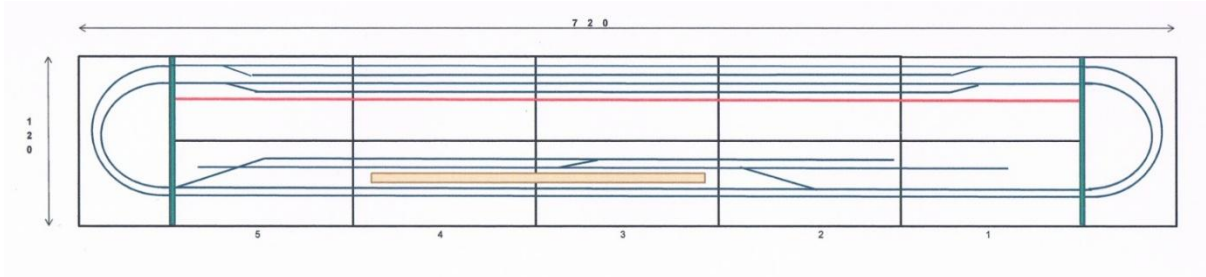


Station Deurne



Stellenbeschreibung

Diese Modelleisenbahn wurde 1994 gebaut, mit einer Verlängerung 2005, mit dem Gleisplan des Bahnhofs Deurne und der Umgebung, etwa 1960–1965.

Der Gleisplan basiert auf den ursprünglichen NS-Zeichnungen jener Zeit. Die Anlage ist im HO-Spur (1:87) gebaut, mit einer Schmalspurspur und einer Autobahn für das Faller-Car-System oder das Viessmann CarMotion-System.

Das Layout wurde 2017 komplett geändert, sodass wir gleichzeitig mit zwei verschiedenen Systemen fahren können, nämlich 3-Schiene und 2-Schiene. Beide Systeme können sowohl analog als auch digital gesteuert werden.

Diese Modelleisenbahn ist vollständig mit Märklin K-Schienen ausgestattet. Der 3-Schiene-Teil wird digital mit einer Einheitssteuerung von Märklin gesteuert, das digitale 2-Schiene-System wird mit einem Roco-Maus gesteuert. Die analoge Steuerung erfolgt sowohl für 2-schienen als auch für 3-schienen mit Transformatoren.

Im Jahr 2026 wird die Steuerung der Strecke vollständig erneuert und die Landschaft wird erneuert. Besonders bei Ausstellungen wird die Strecke automatisch von Dinamo in Kombination mit iTrain gesteuert. Dinamo ist das Hybridsystem, das von Leon van Perlo entwickelt wurde. Sowohl analoge als auch digitale DCC-Züge können mit Dinamo kombiniert fahren. Neben dieser automatischen Steuerung besteht auch die Möglichkeit, "manuell" mit analogen und digitalen Wechselstromzügen (Innengleis) sowie mit analogen Gleichstromzügen (Außengleis) zu fahren.



Bahnhofsgebäude



Lage

Die Strecke wird in 4 Wagen transportiert, mit 3 oder 4 Modulen pro Wagen, jeweils 120 cm lang und 60 cm breit. Insgesamt besteht dieses Layout aus 12 Modulen. Damit beträgt die Strecke insgesamt 7,20 Meter Länge und 1,20 Meter Breite.

Vom Bahnhof aus sehen wir rechts einen Bahnübergang mit den damals dort stehenden Gebäuden, eine Ziegelfabrik und einen Güterschuppen. Hinter dem Bahnhof befinden sich die Geschäfte und Häuser, die dort um 1965 standen. Das Modell des Bahnhofs und der Gebäude sind alle selbstgebaut aus Pappe. Die Bäume sind ebenfalls selbstgebaut.

Am hinteren Ende des Gleises gibt es Abstellgleise, auf denen verschiedene Züge rangiert werden können.



Station mit Hintergrund links



Hof mit Hintergrund rechts

Technische Daten:

Platzbedarf (Net): 7,20 x 1,20 m'

Benötigter Platz mit öffentlichem Gehbereich (brutto): 9,50 x 3,50 m'

Aufbau: Am besten an einer Wand.

Aufbauzeit: 2 Stunden

Demontagezeit: 1,5 Stunden

Leistung: 500 Watt



Überblick mit Ziegelwerken